

Buchpublikation 2010

Verfolger und Verfolgte

„Bilder“ ärztlichen Handelns im Nationalsozialismus

Richard Kühl



Vielfach trifft man im Kontext von Medizin und Nationalsozialismus auf die verbreitete Annahme, Ärzte seien im Dritten Reich vor allem instrumentalisiert worden. Die Bereitwilligkeit weiter Teile der Ärzteschaft, sich aktiv in den Dienst des NS-Regimes zu stellen oder sich mit ihm zu arrangieren, wird weiterhin stark unterschätzt. Ausgehend von diesem Umstand widmet sich das Buch verschiedenen Aspekten ärztlichen Handelns im Nationalsozialismus am Beispiel exponierter ebenso wie ganz gewöhnlicher Ärzte. Wie eindeutig präsentieren sich, so eine Kernfrage, dichotome "Bilder" von Verfolgern und Verfolgten?